

Vorbemerkung.

Schon öfters wurde ich, besonders von angehenden Organisten und Schulkandidaten ersucht, eine Sammlung kurzer, leichter und vermischter Orgelpräludien mit und ohne Pedal zu spielen, herauszugeben. Zu diesem Zweck sind diese 40 leichte Orgelstücke niedergeschrieben, und enthalten sämtliche Tonarten, worinnen die Choräle des neuen Hessen-Darmstädtischen Choralbuchs gesetzt sind.

Diese Orgelstücke dürfen durchgängig nicht zu geschwind vorgetragen werden, wenn die ***Kraft***, ***Andacht*** und ***Würde*** derselben nicht verloren gehen soll.

Die Register konnte ich bei jedem nicht genau bestimmen, weil die Orgeln, auf dem Lande gewöhnlich klein sind und keine gleiche Anzahl Stimmen haben, sondern ich musste mich nur der Worte ***mit sanften Stimmen*** oder ***mit voller Orgel*** bedienen.

Manche Noten haben im Basse z.B.  zwei Striche, diese zeigen an, dass diese Töne sowohl mit der linken Hand, als auch mit dem Pedal zugleich gespielt werden sollen; doch sind manchmal die Töne fürs Pedal mit kleineren Noten noch besonders angegeben.

Dass nachstehende Zeichen ( Bindungszeichen), wenn es zwischen zwei gleichlautenden Noten steht, den Spieler veranlassen soll, die zweite Note nicht wieder von neuem anzuschlagen, sondern fortönen zu lassen, bis der Wert derselben vorüber ist, brauch wohl kaum bemerkt zu werden.

Sollten diese kleinen Orgelpräludien eine günstige Aufnahme finden, so ist der Zweck, welchen ich dabei beabsichtigt habe, vollkommen erreicht. Vielleicht würde ich auch dadurch veranlasst, eine 2. Sammlung folgen zu lassen, welche bloß Nachspiele enthalten wird.

Der Verfasser.